

# Krauses Glück

FREITAG, 16. DEZEMBER 2016  
20:15 Uhr



Das Erste



24. Oktober 2016

## Krauses Glück

Fernsehfilm, Deutschland 2016

Buch und Regie: Bernd Böhlich

Mit Horst Krause, Carmen-Maja Antoni, Andreas Schmidt, Angelika Böttiger,  
Tilo Prückner, Petra Kleinert, Boris Aljinovic u. v. a.

**Sendetermin: Freitag, 16. Dezember 2016, 20.15 Uhr im Ersten**

„Krauses Geheimnis“ ist eine Produktion der mafilm GmbH Berlin im Auftrag  
von Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) und ARD Degeto für Das Erste.

# Das Erste<sup>®</sup>

Arbeitsgemeinschaft  
der öffentlich-rechtlichen  
Rundfunkanstalten der  
Bundesrepublik Deutschland

Bayerischer Rundfunk  
Hessischer Rundfunk  
Mitteldeutscher Rundfunk  
Norddeutscher Rundfunk  
Radio Bremen  
Rundfunk Berlin-Brandenburg  
Saarländischer Rundfunk  
Südwestrundfunk  
Westdeutscher Rundfunk Köln  
Deutsche Welle

## Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite 2
Besetzung	Seite 3
Stab	Seite 4
Hauptdarsteller Horst Krause/Interview	Seite 5
Weitere Rollen	Seite 7
Autor und Regisseur Bernd Böhlich/Interview	Seite 9
Krause-Filme im Überblick, Pressekontakte	Seite 11

## INHALT

Nach „Krauses Fest“ (2007), „Krauses Kur“ (2009), „Krauses Braut“ (2011) und „Krauses Geheimnis“ (2014) folgt nun mit „Krauses Glück“ der fünfte Teil der kleinen Filmreihe.

Hauptakteur ist der beliebte Schauspieler **Horst Krause**, der am 18. Dezember 2016 seinen 75. Geburtstag feiert. Horst Krause ist vielen Zuschauern als ehemaliger Dorfpolizist aus den „Polizeiruf 110“-Produktionen vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) bekannt. Auch für „Krauses Glück“ schrieb Bernd Böhlich das Drehbuch und führte Regie.

Polizeihauptmeister Horst Krause (**Horst Krause**) ist pensioniert. Gemeinsam mit seiner Schwester Elsa (**Carmen-Maja Antoni**) kümmert er sich um den Gasthof in Schönhorst. Doch glücklich macht ihn das alles nicht. Sein Freund Schlunzke (**Andreas Schmidt**) hingegen ist voller Tatendrang. Endlich will seine geliebte Ärztin Ramona bei ihm im frisch renovierten Schloss einziehen. Aber Bürgermeister Stübner (**Boris Aljinovic**) hat einen anderen Plan, denn er muss eine Familie aus Syrien unterbringen. Krause hilft seinem Freund aus der Klemme – und hat dadurch plötzlich jede Menge zu tun. Zwei völlig unterschiedliche Kulturen prallen aufeinander. Das stellt alle vor große Herausforderungen und die Sprachbarriere scheint da nur das geringste Hindernis zu sein.

Krause muss feststellen, dass er sich mit seiner Willkommenskultur im Ort und beim Bürgermeister nicht nur Freunde macht. Und schließlich steht auch noch seine in Köln lebende Schwester Meta (**Angelika Böttiger**) unerwartet vor der Tür. Ist ihre Ehe mit dem Hallodri Rudi (**Tilo Prückner**) gescheitert? Auf einmal wird Krause überall gebraucht – und scheint genau darin sein Glück zu finden ...

*Honorarfreie Pressefotos zu „Krauses Glück“ stehen unter [www.ard-foto.de](http://www.ard-foto.de) zum Download zur Verfügung.*

## BESETZUNG

Horst Krause

*Horst Krause*

Elsa Krause

*Carmen-Maja Antoni*

Meta Krause

*Angelika Böttiger*

Rolf-Dieter Schlunzke

*Andreas Schmidt*



Rudi Weissglut

*Tilo Prückner*

Bürgermeister Stübner

*Boris Aljinovic*

Omar Chanati

*Erden Alkan*

Djamila Chanati

*Elmira Rafizadeh*

Achmed Chanati

*Hussein Eliraqui*

*u. a.*

## **STAB**

Buch und Regie:	<i>Bernd Böhlich</i>
Kamera:	<i>Florian Foest</i>
Szenenbild:	<i>Justyna Jaszczuk</i>
Kostümbild:	<i>Anne-Gret Oehme</i>
Schnitt:	<i>Gudrun Plenert</i>
Musik:	<i>Jakob Ilja</i>
Produzenten:	<i>Eva-Marie Martens, Alexander Martens</i>
Produktionsleitung:	<i>Jörgen Radach (rbb), Eva-Marie Martens</i>
Herstellungsleitung:	<i>Torsten Klein (rbb), Kirsten Frehse (ARD Degeto)</i>
Redaktion:	<i>Josephine Schröder-Zebralla (rbb), Stefan Kruppa (ARD Degeto)</i>
Drehzeit:	<i>18.05. - 18.06.2016</i>
Drehorte:	<i>Gröben und Ihlow im Fläming</i>

Der Film „Krauses Glück“ ist eine Produktion der mafilm GmbH Berlin im Auftrag von Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) und ARD Degeto für Das Erste. Der Film wird am 16. Dezember 2016 um 20.15 Uhr im Ersten ausgestrahlt.

## DIE HAUPTDARSTELLER UND IHRE ROLLEN



### Horst Krause spielt *Polizeihauptmeister Horst Krause im Ruhestand*

Krause ist das unumstrittene Familienoberhaupt im Haushalt Krause. Seit ihre Schwester Meta nach Köln geheiratet hat, leben Krause und Elsa allein auf dem Hof. Krause ist pensioniert und vermisst die Herausforderungen der Arbeit. Das ändert sich, als eine syrische Familie in den Gasthof zieht.

Plötzlich muss sich Krause auf neue Menschen, Temperamente und Probleme einstellen. Obendrein hat die langjährige Freundschaft zu Schlunzke einen Knacks. Aber Krause wäre nicht Krause, wenn er nicht die Ärmel hochkrepeln und anpacken würde.

## INTERVIEW MIT HORST KRAUSE

„Krauses Glück“ ist der fünfte Teil der „Krause“-Filmreihe, ein kleines Jubiläum. Was ist das Besondere an den Filmen?

*Diese Filme spielen in einer ländlichen Gegend von Brandenburg. Viel Natur und zwei ältere, sehr interessant aussehende Geschwister auf einem Bauernhof mit eigener Gaststätte, die auch noch bewirtschaftet wird. Eben Alltag auf dem Land. Das sind Filme für und mit Menschen, die dort leben und Freud, Leid, Glück und Seligkeit miteinander teilen. Gesunder Humor und viele gute Schauspieler.*

Bei allen Krause-Filmen hat Bernd Böhlich sowohl das Buch geschrieben als auch Regie geführt. Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit?

*Ich bin sehr froh, dass es ihn gibt. Ein Mensch, dem ich sehr viel zu verdanken habe. „Buch und Regie Bernd Böhlich“ ist für mich ein Siegel für Aufrichtigkeit und auch für ein gesellschaftliches Anliegen.*

Vermutlich gehört „Krause“ inzwischen zu den Lieblingsfiguren Ihrer Karriere. Gibt es in Ihrer Filmografie andere Rollen, die Sie ähnlich maßgeschneidert empfinden?

*Ja, Krüger ist so eine weitere Rolle. Von der Filmfirma Provobis. Buch und Regie: Mark-Andreas Borchert. Der Film „Krüger aus Almania“ wurde bereits im Ersten gesendet, „Krügers Odyssee“ (AT) ist zurzeit in Arbeit.*

[Das Erste plant die Ausstrahlung 2017.]



In „Krauses Glück“ gibt es wieder viele humorvolle Momente, aber auch Emotionen und durch das Flüchtlingsthema eine brisante Aktualität. Würde der echte Krause ebenso handeln wie der „Film-Krause“?

*Diese Frage lässt sich schwer beantworten. „Ursache und Wirkung“ – Die Wirkung ist sehr spürbar und die Ursache ist uns auch bekannt.*

Zum ersten Mal spielt Boris Aljinovic in einem Krause-Film. Ein ehemaliger „Polizeiruf“-Hauptwachtmeister und ein Ex-„Tatort“-Kommissar Seite an Seite. Wie lief das Zusammenspiel, und standen Sie vorher schon mal gemeinsam vor der Kamera?

*Weder persönlich noch beruflich waren wir einander bekannt. Aljinovic ist ein aufgeschlossener, freundlicher und spielfreudiger Kollege mit Witz und Humor.*

Der Film heißt „Krauses Glück“. Wie würden Sie sein Glück beschreiben?

*Ich will nicht sein Glück beschreiben, das können die Zuschauer erleben bei der Ausstrahlung des Films. Mein Glück ist der Film.*

Haben Sie das Gefühl, dass die Geschichte über den privaten „Krause“ auserzählt ist oder könnten Sie sich einen sechsten Teil vorstellen?

*Ich kann mir vieles vorstellen. Abwarten und Tee trinken.*



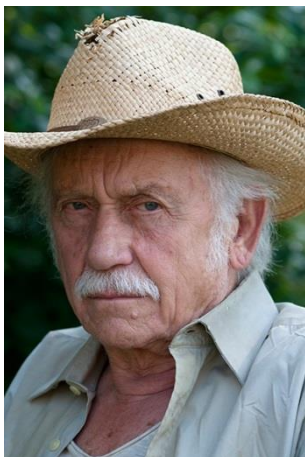
### **Carmen-Maja Antoni spielt *Elsa Krause***

Ihr ganzes Leben hat Elsa mit ihren Geschwistern auf dem elterlichen Hof in Schönhorst verbracht. Sie ist zufrieden mit dem, was sie hat. Nur Hotti macht ihr Sorgen. Das Rentnerleben bekommt ihrem Bruder nicht, er wirkt unglücklich, findet Elsa. Da kommt es nicht ungelegen, dass eine einquartierte syrische Familie frischen Wind in den Gasthof bringt. Pragmatisch und offen hilft Elsa. Omar, der angehende Großvater, bezaubert sie sofort mit seinem Charme. Als dann auch noch Meta auftaucht, ist ihr diplomatisches Geschick gefragt. Sie muss klug zwischen ihren Geschwistern vermitteln.



### **Angelika Böttiger spielt *Meta Krause***

Meta lebt seit drei Jahren mit ihrer großen Liebe Rudi in Köln. Urplötzlich kreuzt sie in Schönhorst auf und will wieder bei der Familie unterschlüpfen, denn Rudi hat Mist gebaut, und zwar gründlich. Meta fällt es schwer, davon zu erzählen. Zaghaft vertraut sie ihren Kummer Elsa an: Auf der gemeinsamen Ferienreise hat Rudi in Afrika Diamanten geraubt! Meta ist fertig. Bruder Hotti ahnt noch nichts und gibt ihr gleich eine Aufgabe. Sie soll der syrischen Familie Deutsch beibringen.



### **Tilo Prückner spielt *Rudi Weissglut***

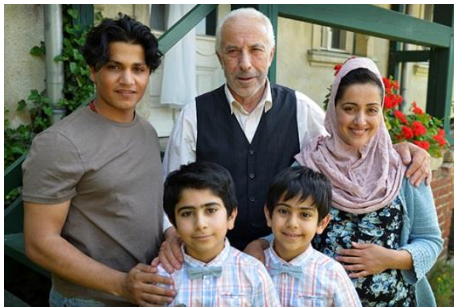
Metas Mann Rudi ist ein rheinischer Wirbelwind und gleichzeitig eine Seele von Mensch. Die lang ersehnte Fernreise mit Meta führt ihn in große Versuchung: Als er einen echten kleinen Diamanten im Sand funkeln sieht, nimmt er ihn einfach mit. Kein Wunder, dass der Diebstahl auffliegt. Rudi wird noch in Afrika verhaftet. Die entsetzte Meta muss alleine zurückreisen - direkt nach Schönhorst.





**Andreas Schmidt spielt *Gänse-Schlunzke***

Nachbar Schlunzke bereitet sein großes Haus auf den Einzug seiner geliebten Ramona Jessen vor. Endlich rückt das ersehnte Leben mit der Landärztin in greifbare Nähe. Doch dann kommt alles anders – Ramona hat neue Pläne. Schlunzke zieht sich zurück, selbst Krause gegenüber zeigt er sich verschlossen, um ihm schließlich doch sein Herz auszuschiütten. Am Ende muss Krauses Freund einen Traum begraben, doch er bekommt auch einen Wunsch erfüllt.



***Die syrische Familie Chanati -***  
*(v. li.) Hussein Eliraqui spielt Achmed,*  
*Erden Arkan spielt Omar,*  
*Elmira Rafizadeh spielt Djamilia,*  
*(vorn) Haulan und Yarsan Hushmen*  
*spielen Mohammed und Jussuf.*

Die hochschwangere Djamilia ist mit ihrem Vater Omar und ihrem jugendlichen Sohn Achmed aus Syrien nach Deutschland geflüchtet. Ihr Mann ist noch in Syrien. Unterwegs haben die Chanatis die kleinen Brüder Mohammed und Jussuf aufgelesen und vorgegeben, sie gehören zu ihnen.



**Petra Kleinert spielt die *Flüchtlingsbeauftragte Marion Stiehler***

Auch in Schönhorst sollen syrische Flüchtlinge Quartier finden, Marion Stiehler sucht eine passende Bleibe. Da kommt ihr Krauses Gasthof gerade recht.



### **Boris Aljinovic spielt *Bürgermeister Stübner***

Wegen Schülermangels wird die Grundschule Schönhorst diesmal wohl keine eigene 1. Klasse einrichten. Oder findet sich doch ein Weg? Bürgermeister Stübner ist skeptisch, als Krause ihm vorschlägt, Mohammed und Jussuf Chanati dort einzuschulen. Am Ende ist niemand stolzer als Stübner, dass er sich einen Ruck gegeben und den Plan realisiert hat.



## **INTERVIEW MIT REGISSEUR UND AUTOR BERND BÖHLICH**



Mit den „Krause-Filmen“ schaffen Sie seit 2007 so etwas wie Brandenburger Heimatfilme - offenbar eine Marktlücke. Worauf führen Sie die große Gegenliebe des Publikums zurück?

*Viele Menschen erkennen sich, ihre Alltagsorgen und -freuden in den Filmen wieder, denn die Krauses gehören zu den sogenannten kleinen Leuten. Bodenständig, fleißig, bescheiden, skeptisch. Ihnen gehört meine Sympathie und mein Respekt – das spüren die Zuschauer. Und wahrscheinlich ist es auch der Erzählton der Filme: humorvoll, leicht, mit einer Prise Lebensweisheit, aber nie belehrend und aufdringlich. Leute wie die Krauses hätte wohl jeder gern als Nachbarn, nicht nur in Brandenburg.*

Es heißt, Sie sind vor einigen Jahren aus Berlin nach Brandenburg gezogen. Erleben Sie regelmäßig Episoden, die dann in Ihre Filme einfließen?

*Ich lebe nach wie vor in Berlin, bin allerdings oft in einem kleinen Dorf in der Uckermark. Tatsächlich erlebe ich dort regelmäßig Situationen und Gespräche, die als Anregung dienen oder konkret in die Drehbücher*

*einfließen. Schlunzkes Idee einer Straußenfarm stammt zum Beispiel von meinem Gegenüber in der Uckermark. Da ich selbst in einem Dorf groß geworden bin, kehre ich eigentlich bei jedem Krause-Film zurück nach Hause.*

Sicher werden Sie auf die Krause-Filme angesprochen. Welches Feedback bekommen Sie? Hören Sie auch Vorschläge, was Krause noch erleben könnte?

*Nicht nur ich, vor allem die Schauspieler werden regelmäßig auf die Filme angesprochen. Neulich wurde Angelika Böttiger im Hotel von einer dänischen Reisegruppe umringt, die in ihr die Darstellerin der Krause-Schwester Meta erkannten und wissen wollten, wie es weitergeht. Nicht nur hierzulande laufen die Filme erfolgreich. Kann man sich etwas Schöneres wünschen? Die Vorschläge für weitere Krause-Filme sind meist sehr konkret. Letztes Jahr bekam ich ein komplettes Drehbuch von einem Hobby-Autor zugeschickt. Da ging es allerdings ein bisschen sehr verrückt zu.*



Die meisten Figuren rund um Krause und seine Schwestern sind etabliert. War es für Sie dadurch leichter oder schwerer, mit „Krauses Glück“ die Geschichten aus dem fiktiven Schönhorst weiterzuerzählen?

*Nach fünf Filmen sind mir die Figuren so vertraut, als würde ich über meine Familie erzählen. Man wird immer sicherer, trifft den richtigen Ton. Aber die Geschichten müssen auch wichtig genug sein, um sie einem Millionenpublikum anzubieten.*

Wie lange dauert es, so ein Drehbuch zu schreiben? Sammeln Sie schon Ideen für eine sechste Krause-Geschichte?

*Ich bin dem rbb dankbar, dass er mir seit Jahren die Möglichkeit gibt, die Krause-Filme zu realisieren. Von der Idee bis zum fertigen Film vergehen zwei Jahre. Ob es eine weitere Geschichte geben wird, entscheidet das Publikum. In meinem Kopf existiert sie allerdings.*

## DIE KRAUSE-FILME IM ÜBERBLICK

„Krauses Fest“ (2007)

„Krauses Kur“ (2009)

„Krauses Braut“ (2011)

„Krauses Geheimnis“ (2014)

„Krauses Glück“ (2016)



### Pressekontakte

#### **rbb Presse & Information**

Claudia Korte

Telefon: (030) 97 99 3-12 106

E-Mail: [claudia.korte@rbb-online.de](mailto:claudia.korte@rbb-online.de)

#### **Grabner|Beeck|Kommunikation GbR**

Christiane Beeck & Rolf Grabner

Telefon: (030) 30 30 63 0

E-Mail: [rg@gb-kommunikation.com](mailto:rg@gb-kommunikation.com), [cb@gb-kommunikation.com](mailto:cb@gb-kommunikation.com)

### **Bildnachweis**

Alle Fotos: rbb/Arnim Thomaß.